Compatibilité climatique Pensionskasse Post

Charakterisierung Vorsorgeeinrichtung

Die Basisinformationen sind im zutreffenden Factsheet des Klima-Ratings Finanzanlagen zu finden.

Charakterisierung Teil Immobilien

Die Investitionen in Immobilien teilen sich gemäss Geschäftsbericht 2022, Geschäftsbericht 2023, Informationen anlässlich eines Austauschs mit der Klima-Allianz vom Oktober 2026, Geschäftsbericht 2025 – und subsidiär ermittelt durch die Klima-Allianz (s. unten) – wie folgt auf (in Prozent aller Immobilienanlagen):

- Kollektiv via Pensimo Anlagestiftung im Inland, unter wesentlicher Kontrolle der PK Post, rund 1670 Mio. CHF: 48%
- Indirekt in andere Anlagestiftungen im Inland, rund 615 Mio. CHF: 18%
- Kollektiv via Pensimo Anlagestiftung Testina im Ausland, unter wesentlicher Kontrolle der PK Post, rund 410 Mio. CHF: 12%
- Hypotheken, als Teil der Obligationen Schweiz, bestehend aus direkt via die technischen Plattformen Finovo by Money Park sowie UBS key4 vergebenen Hypotheken, im Ausmass von 4.5% der Aktiven, d.h. rund 780 Mio. CHF: 22%
- Impact Generating Investment in erschwinglichen Wohnraum via Pensimo Adimora Anlagestiftung: 0.9%
- Green Bonds Immobilien: 0%

Nachhaltigkeitsstrategie Immobilien

Gemäss der neuen Präsentation Nachhaltigkeitsbericht mit der Nachhaltigkeitsstrategie mit Umsetzungsrichtlinie vom September 2023 sowie Nachhaltigkeitsbericht 2023, Nachhaltigkeitsbericht 2024 und Nachhaltigkeitsbericht 2025 will die PK Post bei den Anlagestiftungen, in welche sie investiert ist, mit ihrer Vertretung im Stiftungsrat oder dem laufenden Dialog mit der Geschäftsführung und dem Stiftungsrat dafür sorgen, dass Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt und umgesetzt werden. Die Strategien haben mittel- und langfristige Klimaziele und Umsetzungspläne zu enthalten. Ebenso fordere die PK Post ein transparentes Reporting über die Strategie, die Ziele und die Zielerreichung. Zentraler Aspekt sei die Energieeffizienz, um den Energieverbrauch und damit den CO2-Ausstoss zu verringern. Dies könne durch die Verwendung von energieeffizienten Baumaterialien, Wärmedämmung, effizienten Heizungs- und Kühlsystemen, erneuerbaren Energiequellen sowie energetischen Sanierungen erreicht werden. Nachhaltige Immobilien böten nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile.

- Immobilien unter wesentlicher Kontrolle:

Die Pensionskasse Post ist Aktionärin der Pensimo Management AG mit erheblichem Gewicht und somit mit Einfluss.

Sie investiert gemäss Geschäftsbericht 2023 im Inland in verschiedene verschiedene Pensimo-Anlagestiftungen, vor allem über die Anlagestiftung Turidomus gemäss deren Geschäftsbericht 2023, wo sie auch auf Stufe Stiftungsrat vertreten ist, aber auch über die Anlagestiftung Pensimo und über die Anlagestiftung Adimora. Somit übernimmt sie die Pensimo-Nachhaltigkeits-Zielsetzung für ihre Anlagen, die über verschiedene Pensimo-Anlagestiftungen zusammen mit mehreren anderen Pensionskassen wie die PKZH und die Pensionskassen der SBB, von Nestlé und der Aargauischen APK getätigt werden.

Im Ausland ist die PK Post in die Pensimo-Anlagestiftung Testina investiert. Bei diesem Anlagegefäss ist ein wirksames Engagement von Pensimo für Dekarbonisierungpfade erkennbar.

Wichtig: lesen Sie die Begründungen für die Wirksamkeit und die Details der Dekarbonisierungsmassnahmen in den entsprechenden Unterkapiteln des Factsheets der PKZH, die Hauptträgerin von Pensimo ist.

Impact Generating Investing

Die PK Post ist wie erwähnt mit 0.9% der Aktiven an der Pensimo Anlagestiftung Adimora beteiligt.

Kommentar Klima-Allianz

- Diese Investition via Adimora geht ausschliesslich in preisgünstigen Wohnraum mit angemessener Ausstattung. Sie hat somit nicht nur eine Klimawirkung, sondern auch eine positive Sozialwirkung gemäss den Sustainable Development Goals (SDG), konkret von Goal 10 "Reduce Inequality" in Verbindung mit Goal 10.2 "Empower and promote social and economic inclusion of all" und Goal 11 "Sustainable Cities and Communities" in Verbindung mit Goal 11.1 "Ensure access for all to adequate, safe and **affordable** housing".

- Indirekte Immobilien:

Die neueren Nachhaltigkeitsberichte wie der Nachhaltigkeitsbericht 2025 veröffentlichen die Klima- und Energiekennzahlen, insbesondere die CO2-Intensität pro m2 Scope 1 und Scope 2.

Im Inland ist die PK Post über die Pensimo hinaus in einige Anlagestiftungen investiert.

Wie erwähnt will die PK Post bei den Anlagestiftungen, in welche sie investiert ist, mit ihrer Vertretung im Stiftungsrat bei Assetimmo (gemäss Mitteilung anlässlich eines Austauschs vom Oktober 2026) oder mit dem laufenden Dialog mit der Geschäftsführung und dem Stiftungsrat dafür sorgen, dass Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt und umgesetzt werden.

Gemäss Geschäftsbericht 2023 und Mitteilung vom Oktober 2023 investierte die PK Post via die Mandatsträger Assetimmo Immobilien-Anlagestiftung, Anlagestiftung Swiss Life, J. Safra Sarasin Anlagestiftung (nachhaltige Immobilien Schweiz), Swiss Prime Anlagestiftung und Remnex Anlagestiftung. In den Jahren 2022 und 2023 fand eine Bereinigung der Anlagegefässe Immobilien Schweiz statt. Ziel war die Fokussierung auf Gefässe, welche von Pensionskassen selbst kontrolliert werden sowie Funktionsträger der Pensionskassen in Stiftungsräten und/oder Anlagekommissionen vertreten sind. Nicht mehr im Portfolio seit 2022 ist Avadis, mit den Anlagegefässen «Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft», und seit 2023 UBS AST Immobilien, mit dem Anlagegefäss «Immobilien Schweiz».» Gemäss Geschäftsbericht 2025 sind dieselben fünf Anlagestiftungen mandatiert; am erwähnten Austausch vom Oktober 2026 legt die Pensionskasse die Volumenanteile offen.

Kommentar Klima-Allianz

- Die Klima-Allianz hat die offengelegten Inland-Gefässe über Pensimo hinaus mit Hilfe ihrer Übersicht nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen untersucht.
- Positiv: Bei der Swiss Prime Anlagestiftung ist für die Swiss Prime Anlagestiftung Immobilien Schweiz die Verpflichtung für einen Dekarbonisierungspfad mit Halbierung der CO2-Intensität bis 2030 im Vergleich zu 2020 veröffentlicht.
- Positiv: Bei der Anlagegruppe der Remnex Anlagestiftung für kommerzielle Immobilien besteht die Verpflichtung für einen Dekarbonisierungspfad mit Halbierung der CO2-Intensität bis 2030 im Vergleich zu 2020.
- Positiv: Bei der Anlagestiftung Swiss Life ist für die Swiss Life Anlagestiftung Immobilien Schweiz ESG die Verpflichtung für Dekarbonisierungspfade mit Reduktion der CO2-Intensität um 0% bis 2030 im Vergleich zu 2020 veröffentlicht.
- Unklar: Bei J. Safra Sarasin Anlagestiftung (nachhaltige Immobilien Schweiz) mit allerdings jungem Bestand besteht kein Dekarbonisierungspfad. Hingegen sind 70% der Gebäude Minergie-zertifiziert. Für die früher erstellten Gebäude ist der Willen, bis 2040 auf Netto Null abzusenken, unklar.
- Unklar: bei Assetimmo Immobilien-Anlagestiftung sind für die beiden möglichen Anlagegruppen am Markt, nämlich Wohnen und Geschäft, nur Ansätze zur Planung eines systematischen Dekarbonisierungspfades erkennbar. Allerdings scheint gemäss Nachhaltigkeitsbericht 2025 ein Dekarbonisierungspfad in Arbeit zu sein. Dies bestätigt die Pensionskasse Post, die im Stiftungsrat vertreten ist.
- Fazit: bei drei von fünf Anlagegefässen der PK Post ex Pensimo bestehen Dekarbonisierungspfade mit optimaler Systemperformance zu Netto-Null nicht viel später als 2040 mit perspektivischer Aussicht, das Netto-Null Ziel bereits 2040 zu erreichen. Ebenfalls sind bei zwei Anlagegruppen die weiteren Kriterien der Klima-Allianz wie Photovoltaik-Erhöhungspfad und SNBS-Alignment für diese Einstufung weitgehend erfüllt.
- Allerdings fehlt noch das öffentliche Reporting über die Dekarbosierungspfade und weitere Nachhaltigkeitsziele.

Insgesamt zeigt die Auswertung der Klima-Allianz eine weitgehend optimale Systemperformance für die Ermöglichung des Netto-Null Ziels nicht viel später als 2040 an, die auch eine perspektivischer Aussicht mit sich bringt, das Netto-Null Ziel bereits 2040 zu erreichen.

Kommentar Klima-Allianz zum aktuellen Stand aller indirekten Immobilienanlagen

Die erreichten Fortschritte sind eine sehr gute Voraussetzung dazu, eine noch umfassendere Nachhaltigkeitsstrategie zu praktizieren – über die Pensimo-Anlagestiftungen im Inland hinaus auch bei den übrigen Anlagestiftungen und Pensimo Testina im Ausland – und die Resultate insbesondere bezüglich der Dekarbonisierungspfade öffentlich zu kommunizieren.

Diese Nachhaltigkeitstrategie sollte die nachfolgenden aktiven Steuerelemente kombinieren:

- Engagement der Fondsmanager durch Einforderung, zusätzlich zur CO2-Intensität Scope 1 und Scope 2 auch von Scope 3-Daten, sowie für Assetimmo die Verpflichtung zu Netto Null 2040.
- Einforderung für den ambitionierten Zuwachs der Photovoltaik, der Förderung der E-Mobilität und der Erfüllung weiterer Nachhaltigkeitsziele wie Biodiversität, standortgerechte Bepflanzung mit Umgebungs- und Dach-Grün, Bäumen und Sträuchern, und Klimaanpassung mit Vermeidung der Bodenversiegelung.
- Bestmögliche Minimierung der Verluste grauer Energie durch bewusste Entscheidungen im Falle von Sanierung oder Neubau, durch Verwendung von Baumaterialien mit möglichst geringem CO2-Fussabdruck, durch Maximierung der Wiederverwendung und -Verwendbarkeit von Baumaterialen, Bauteilen und Energietechnik (Scope 3 upstream).
- Positiv-Wirkung im Sinne der Sozialziele der Sustainable Development Goals (SDG), insbesondere von Goal 10 « Reduce Inequality » in Verbindung mit Goal 10.2 « Empower and promote social and economic inclusion of all » und von Goal 11 « Sustainable Cities and Communities » in Verbindung mit Goal 11.1 « Ensure access for all to adequate, safe and affordable housing ».
- Aktive Portfoliosteuerung via Steuerung der Zu- und Abflüsse, Produktselektion und Engagement oder Auswechslung von Managern, um die Verpflichtung zu den erwähnten umfassenden Nachhaltigkeitszielen zu sichern.

- Hypotheken und Green Bonds Immobilien:

Gemäss Mitteilung der Pensionskasse Post an die Klima-Allianz vom September 2023 bestanden Überlegungen, für neue Hypotheken Incentives für die Immobilienbesitzer aufzusetzen, damit sie die Nachhaltigkeit in den Bau oder den Renovationen einbetten.

Neu seit Mitte 2025 bietet bietet die Pensionskasse Post bei auf den Festhypotheken bei Neuabschluss oder Verlängerung einen Klimabonus von 0.05% auf dem Normalzins an. Bedingung ist eine Wärmeerzeugung mit Wärmepumpe, Fernwärme auf Basis 100% erneuerbaren Energiequellen, oder Holz/Biomasse. Die Vergünstigung ist permanent, da sie auch bei Verlängerung nach getätigter Umstellung gewährt wird.

Anlässlich des Austauschs vom Oktober 2026 informiert die Pensionskasse über folgendes:

- Es liegt ein interner Beschluss vor, ab 2040 keine Hypotheken im Bestand zu haben, wenn noch eine fossile Wärmeerzeugung mit Laufzeit über 2050 hinaus vorhanden ist. Dies bedeutet, dass die 15-jährigen Festhypotheken bereits ab 2035 keine Gebäude mit fossilen Direktemissionen mehr finanzieren dürfen.
- Der Klimabonus soll den Weg dahin erleichtern. Er wird auch für geplante Umstellungen auf fossilfreie Energieträger gewährt, sofern diese innert 2-3 Jahren realisiert werden.
- Seit seiner Einführung im Laufe 2025 geniesst der Klimabonus erheblichen Zuspruch.
- Auf den 60 Mio. Neuabschlüssen von total 780 Mio. CHF seit Anfang 2026 wurden 30 Mio. mit Klimabonus gewährt – ein Anteil grüner Hypotheken von 50%.

Kommentar Klima-Allianz

- Die grüne Hypothek ist in ihrer Nachhaltigkeitswirksamkeit komparativ zu Peers beeinträchtigt, da energietechnische Sanierung der Gebäudehülle nicht vergünstigt werden.

Noch nicht erkenntlich ist eine Klimastrategie auf den indirekten Finanzierungen externer Immobilieneigentümer. Diese sollte sich auf die folgenden Wirkachsen abstützen:

- Impact Investments in Green Bonds oder vergleichbare Anlagelösungen von Emittenten, welche die Vergabe von grünen Hypotheken an externe Immobilieneigentümer finanzieren. Diese fördern klimapositive Sanierungen mit optimaler Energieeffizienz und Dekarbonisierung, aber auch Neukäufe oder Neubauten mit besonders hoher Klima- und ESG-Positiv-Wirkung.
- Impact Investments in Green Bonds oder vergleichbare Anlagelösungen von Emittenten, welche für die Direktfinanzierung grüner Immobilien von externen Immobilieneigentümern bestimmt sind – schwergewichtig im Sinne klimapositiver Sanierungen mit optimaler Energieeffizienz und Dekarbonisierung, aber auch für Neukäufe oder Neubauten mit besonders hoher Klima- und ESG-Positiv-Wirkung.
- Im Falle von Hypothekenfinanzierungen via Anleihen im Obligationenportfolio Schweiz der Pfandbriefbank, der Pfandbriefzentrale der Kantonalbanken oder direkt via Kantonalbanken, Engagement dieser Institute, welche die Hypothekenvergabe der Schweizer Banken refinanzieren; das Ziel sollte darin bestehen, dass letztere CO2-Emissions- und Energieträgerdaten bei den finanzierten privaten Gebäudebesitzern erheben mit der Perspektive, Einfluss auf die Dekarbonisierung dieses relevanten Teils des Gebäudebestandes der Schweiz zu nehmen.

Reporting der direkten und indirekten CO2-Emissionen und Nachhaltigkeits-Bestandesaufnahme

- Immobilien unter wesentlicher Kontrolle:

Es liegt ein aggregiertes Reporting auf Basis Scope 1 und Scope 2 für die von der PK Post eingesetzten Anlagegruppen der Pensimo im In- und Ausland vor (s.oben).

- Indirekte Immobilien:

Es liegt ein aggregiertes Reporting auf Basis Scope 1 und Scope 2 für die von der PK Post eingesetzten Anlagegruppen über Pensimo hinaus im Inland vor (s.oben).

- Hypotheken:

Es ist keine Absicht ersichtlich für die Messung der finanzierten CO2-Emissionen, die durch den Bestand der Hypotheken finanziert werden.

Dekarbonisierungsziele für direkte und indirekte CO2-Emissionen und Massnahmenplanung

- Immobilien unter wesentlicher Kontrolle:

Wie oben erwähnt, besteht eine Verpflichtung zum Netto-Null Ziel 2050 durch Pensimo für den Inlandbestand mit Zwischenziel 2027.

Für die Ausland Anlagestiftung Testina von Pensimo liegt keine Massnahmenplanung mit Netto-Null Ziel vor.

- Indirekte Immobilien:

Es sind keine öffentlich publizierten, konkreten Ziele für einen 1.5°C-kompatiblen Absenkpfad der CO2-Emissionen für die in kollektive Anlagen investierten Immobilien ersichtlich.

- Hypotheken und Green Bonds Immobilien:

Es sind keine öffentlich publizierten, konkreten Ziele für einen dezidierten Wachstumspfad für grüne Hypotheken, Green Bonds oder gleichwertige Finanzierungen für grüne Hypotheken und grüne Immobilien ersichtlich.

Stand der Umsetzung des Dekarbonisierungspfads seit 2020 mit Einschluss Nachhaltigkeitsziele

- Immobilien unter wesentlicher Kontrolle:

Es ist noch kein solides öffentliches Reporting über das Ausmass der erreichten Reduktion der direkten und indirekten Emissionen oder über die Verbesserung anderer Nachhaltigkeitselemente mit Bezugsjahr 2020 ersichtlich.

- Indirekte Immobilien:

Es ist noch kein Reporting über das Ausmass der erreichten Reduktion der direkten und indirekten Emissionen oder über die Verbesserung anderer Nachhaltigkeitselemente ersichtlich.

- Hypotheken und Green Bonds Immobilien:

Es ist kein öffentliches Reporting über Fortschritte bei der Reduzierung der finanzierten CO2-Emissionen durch Erhöhung des Anteils an grünen Hypotheken oder Green Bonds für grüne Immobilien ersichtlich.

Klima-Allianz Schweiz

Schlussfolgerung

« Good Practice » Pensionskasse:

- Bei den unter wesentlicher Kontrolle stehenden indirekten Immobilienanlagen der Pensionskasse Post via Pensimo in der Schweiz liegt eine Nachhaltigkeitsstrategie mit einem glaubwürdigen und ambitionierten Dekarbonisierungspfad unter Einschluss eines bestimmten Anteils Impact Generating Investment für gemeinnützigen Wohnraum vor. Es besteht eine optimale Systemperformance zu Netto-Null nicht viel später als 2040 mit perspektivischer Aussicht, das Netto-Null Ziel bereits 2040 zu erreichen, die auch die relevanten UN-Sustainable Development Goals einschliesst.
- Dank der Engagement-Strategie und aufgrund der Offenlegung an die Klima-Allianz zur Prüfung mit Hilfe der Übersicht nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen ist auf den restlichen indirekten Immobilien im Inland ein weitgehend optimales Potenzial zu Netto-Null nicht viel später als 2040 erkennbar.
- Bei den unter wesentlicher Kontrolle stehenden indirekten Immobilienanlagen im Ausland via Pensimo besteht eine Engagement-Strategie für ein Netto-Null Ziel. Ein Potenzial für eine zukünftige, optimale Systemperformance zu Netto-Null nicht viel später als 2040 ist erkennbar.
- Die Impakt-Investition via Pensimo Anlagestiftung Adimora in der Schweiz im merklichen Umfang von rund 0.9% der Aktiven sichert die Förderung preisgünstigen und nachhaltigen Wohnraums; sie hat somit eine positive Sozial- aber auch Klimawirkung gemäss den Sustainable Development Goals (SDG), konkret von Goal 10 “Reduce Inequality” in Verbindung mit Goal 10.2 “Empower and promote social and economic inclusion of all” und Goal 11 “Sustainable Cities and Communities” in Verbindung mit Goal 11.1 “Ensure access for all to adequate, safe and **affordable** housing”.
- Mit ihrem Angebot grüner Hypotheken in Form einer Zinsreduktion um 0.05%, gewährt für die Umstellung auf nichtfossile Energieträger oder für bereits eingebaute emissionsfreie Heizungen besteht die Aussicht, in Zukunft vermehrt zur beschleunigten Dekarbonisierung der Immobilien in diesem beeinflussbaren Segment der externen Immobilieneigentümer beitragen zu können.

Die Klima-Allianz wird die Höherstufung auf **Dunkelgrün** vornehmen, sobald die folgenden Bedingungen erfüllt sind, folglich der Klimapfad als in Linie mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens gemäss den Rating-Kriterien Immobilien eingestuft werden kann:

- Das Reporting der indirekten Immobilien Inland über Pensimo hinaus sowie der indirekten Immobilien Ausland via Pensimo Anlagestiftung Testina zeigt Dekarbonisierungspfade zu Netto Null 2040 für die Gesamtheit der Fonds auf; weiterhin ist für diese Kategorien ein maximierter Zuwachspfad der Photovoltaik, ein optimierter Einbezug der indirekten Emissionen der grauen Energie und der Mobilität der Nutzer insbesondere mit proaktivem Angebot von E-Ladestationen, sowie eine sachgerechte Positiv-Wirkung mit Abstützung auf weitere soziale, inklusive und umweltbezogene Teilaspekte im Sinne der UN Sustainable Development Goals (SDG) ersichtlich.
- Ein Mechanismus ist erkennbar für einen Zuwachspfad der eigenen grünen Hypotheken, sowie von Green Bonds, grünen Hypothekenfonds, indirekten grünen Hypotheken oder gleichwertigen Finanzierungen von Emittenten, welche die Vergabe von grünen Hypotheken an externe Immobilieneigentümer finanzieren.

↑+

Tendenz 2023-2026

Bewertung: Potenzial zu Dunkelgrün

Kommentar Klima-Allianz

- Die Pensionskasse Post hat mit ihrem Engagement eine optimale Grundlage geschaffen, um in naher Zukunft alle ihre indirekten Immobilienanlagen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien im Sinne der UN Sustainable Development Goals (SDG) perspektivistisch auf das Netto-Null Ziel bis 2040 ausrichten zu können.
- Bei anderen Immobilienfinanzierungen ist noch keine Verpflichtung für ein Impact Investment im Immobilienbereich ersichtlich. Es sollte ein Prozess implementiert werden, der zu einem Zuwachspfad von Green Bonds führt, eingesetzt für grüne Hypotheken und/oder grüne Immobilien mit optimaler CO2-Wirksamkeit insbesondere für Sanierungen.